

Leseprobe

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Maßschneider/-in

mit betroffene Berufe:

Modenäher/-in, Modeschneider/-in

Lernfeld 10 B

**Zusammenstellen von Kollektionsteilen,
Planen der Produktion**

Stuttgart 2006 ■ H – 05/83B



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Bodo Findeisen, LS Stuttgart

Autoren: Elke Backhaus
Birgit Göbel
Brigitte Lewert
Helga Rauth
Werner Ring
Gerlinde Ritz

Stand: April 2006

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Ganz einfach zum Nachdenken	6
2.1 Fragen	6
2.2 Aussagen	7
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition	8
2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte heute und morgen	9
3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts	10
4. Aufbau der Handreichung	11
5. Die Ziele im Lernfeld 10B	13
6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 10B	15
6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen	16
6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	18
6.3 Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	24
7. Anhang	89
7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen	89
7.2 Bildquellennachweis	90

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autorinnen/Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten, einschließlich der zur Durchführung notwendigen Anlagen.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

Die Handreichung ist eine Hilfe **von** Kolleginnen/Kollegen **für** Kolleginnen/Kollegen, die im Berufsfeld Textiltechnik/Bekleidung Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen.

(Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Dieses Lernfeld wurde speziell für die Modenäherinnen/Modenäher und Modeschneiderinnen/Modeschneider in Baden-Württemberg konzipiert.

Grundlage ist die Verordnung über die Berufsausbildung in der Bekleidungsindustrie vom 14. Mai 1997.

Die Bezeichnungen "Zeitrichtwert", "Stunden" und "h" sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

Die Beiträge der vorliegenden Handreichung wurden von der Umsetzungskommission für Bekleidungsberufe erstellt.

Elke Backhaus
Birgit Göbel
Brigitte Lewert
Helga Rauth
Werner Ring
Gerlinde Ritz

2. Ganz einfach zum Nachdenken

2.1 Fragen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in aller Ruhe.

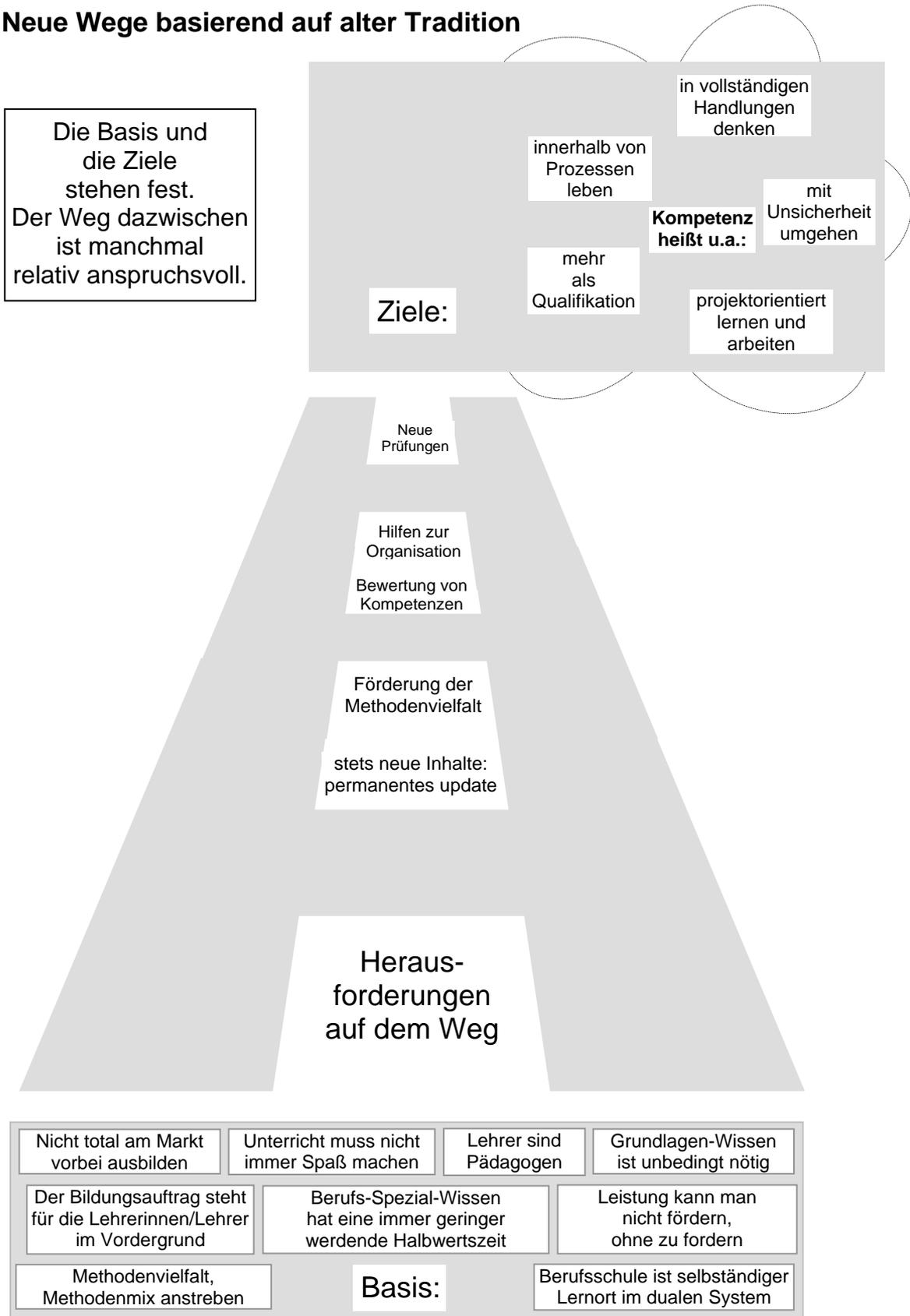
- Wie viel ihres Wissens haben Schülerinnen/Schüler nach 2 Jahren noch parat?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler sind nach 3 Jahren noch im erlernten Beruf tätig?
- Wie viel nutzt der Berufsschul-Wissensvorrat, der über Grundlagenwissen hinausgeht, wenn die Halbwertszeit für neues Wissen ständig geringer wird?
- Wie sinnvoll ist es, Spezialwissen in der Berufsschule anzuhäufen?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler lehnen "Lernen auf Vorrat" ab und fragen immer: "Wozu brauche ich das?"
- Welche "Dinge" kann/muss man Schülerinnen/Schülern nahe bringen, die später – auch in einem neuen Beruf – weiterhelfen?
- Wie viele Kolleginnen/Kollegen können genügend Methoden, Unterrichts- und Sozialformen einsetzen, um die Lernfeld-Konzeption umsetzen zu können?
- uvm.

2.2 Aussagen

Prüfen Sie bitte, ob Sie mit den folgenden Aussagen übereinstimmen.

- Der Berufsschulunterricht in den letzten 25 Jahren hat sich bewährt, er war für diesen Zeitabschnitt gut und gültig.
- Nach Abschluss seiner Ausbildung steht der Berufsanfänger an der Schwelle einer bewegten Zukunft.
Wie viele Jahre sein Wissen ausreicht, oder wie oft er den Arbeitsplatz wechseln wird, kann ihm keiner sagen.
- Wer selbstorganisiert lernen und arbeiten kann ist relativ unabhängig, denn handlungskompetente Mitarbeiter werden heute überall gesucht.
- Die geforderte Handlungskompetenz wird durch projekthaften Unterricht gefördert.
- Lernfeldunterricht ist ein aufgaben- und problemgesteuerter Prozess. Er wird durch alle Formen und Methoden des Unterrichts gestützt und umgesetzt. Dabei hat der Frontalunterricht genauso wie der Gruppenunterricht seine Berechtigung.

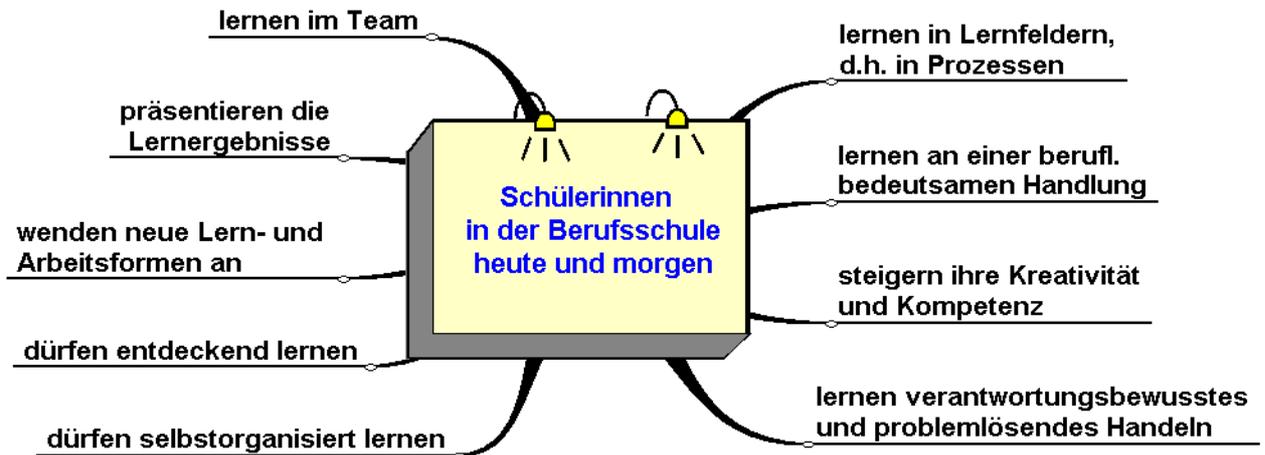
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition



Von der **Basis** über nicht vorgegebene **Wege** hinauf zu angestrebten **Zielen**.

2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte

heute und morgen



Für die ständige Weiterentwicklung im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben müssen Schülerinnen/Schüler Handlungskompetenz erwerben und vertiefen.



Taylorismus ist nicht mehr zukunftsfähig.

3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts

Der Rahmenlehrplan in Lernfeldern für Maßschneiderinnen und Maßschneider ist ab 01. 08. 2004 gültig

Schulversuchsbestimmungen:

Für die Stundentafel, die Zeugnisse, Versetzung und Ermittlung des Abschlussergebnisses für die Berufsschule gelten die Schulversuchsbestimmungen aus dem Schulversuch „Umsetzung der Lernfeldkonzeption an Berufsschulen und einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen,,, AZ 41-6621.00/200. Die Schulversuchsbestimmungen sind im Internet unter der Adresse www.lernfelder.schule-bw.de zu finden.

Hinweis zum Wahlpflichtfach:

Der Unterricht im Fach Computeranwendung bleibt verbindlich im Umfang von einer Wochenstunde im Wahlpflichtbereich; die Unterrichtsinhalte gelten wie bisher.

4. Aufbau der Handreichung

1. Schritt

Das Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr-/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht. Dazu gehören auch die zur Durchführung notwendigen Anlagen.

5. Die Ziele im Lernfeld 10B

Berufstheorie		
Lernfeld 10B	Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 40 h
<p>Zielformulierung:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen Bekleidungsteile für eine Kollektion zusammen und planen dazu die Produktion. Als Vorgabe erhalten sie den Kollektionsrahmenplan sowie ein Trendthema.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen Entwürfe, präsentieren diese und überprüfen die Entwürfe gemeinsam auf Umsetzbarkeit, Themenbezug sowie unter technischen und kaufmännischen Gesichtspunkten.</p> <p>Sie führen mögliche notwendige Veränderungen durch. Anschließend wählen sie die endgültigen Kollektionsteile aus und begründen ihre Wahl.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen die wesentlichen Daten zur Steuerung von Planung und Fertigung der Modelle in betriebsüblichen Formularen zusammen.</p> <p>Die weiteren Produktionsplanungsschritte erarbeiten die Schülerinnen und Schüler exemplarisch.</p>		
<p>Inhalte:</p> <p>Modellstammblatt Materialbedarfsliste Arbeitsplan Vorkalkulation Produktionsplan mit Einlauf- und Auslaufdaten</p>		

6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 10B

Zusammenstellen von
Kollektionsteilen,
Planen der Produktion

Schritt 1

6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen

Lernfeld 10B Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion				Zeitrichtwert: BT 40 h	
Lernsituation (LS) für Lernfeld 10B			Zeitrichtwert		
			BT		
LS 10.1B	Erstellen von Kriterien für die Kollektionsentwicklung		8		
LS 10.2B	Zusammenstellen von Kollektionsteilen nach Kundenauftrag		12		
LS 10.3B	Planen der Fertigung mit betriebsüblichen Unterlagen		12		
	Zeit für Klassenarbeiten und Vertiefung		8		

BT = Berufstheorie

Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion

Schritt 2

6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten

Lernfeld 10B	Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion	Zeitrichtwert: BT 40 h
Lernsituation 10.1B	Erstellen von Kriterien für die Kollektionsentwicklung	Zeitrichtwert: BT 8 h
<p>Lernziele (BT):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Kriterien zur Kollektionsentwicklung. Die Schülerinnen und Schüler erschließen dafür erforderliche Fachbegriffe und stellen sie in einen Gesamtzusammenhang.</p>		
Inhaltliche Orientierung:		Hinweise:
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe • Genre • Silhouette • Trend 		
<p>Bemerkungen:</p> <p>Medien:</p>		

Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion

Schritt 3

6.3 Konkreter Unterricht

Unterrichtsbeispiel zur Lernsituation 10.1B

Lernfeld 10B	Zusammenstellen von Kollektionsteilen, Planen der Produktion	Zeitrichtwert: BT 40 h
Lernsituation 10.1B	Erstellen von Kriterien für die Kollektionsentwicklung	Zeitrichtwert: BT 8 h

Ablauf	Bemerkungen	BT
<p>Grobstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten anhand aktueller modischer Abbildungen grundlegende Elemente der Modellgestaltung. Diese Aspekte werden mit Hilfe von Informations- und Arbeitsplättern strukturiert und vertiefend besprochen. 	<p>Fragend-entwickelnd</p> <p>Anlage 1a und 1b Anlage 2a und 2b</p>	1,5 h
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die aktuelle Mode in der DOB (Frühjahr-/ Sommerkollektion oder Herbst-/Winterkollektion) unter den herausgearbeiteten Aspekten. Es kann in arbeitsteiligen Gruppen gearbeitet werden (z. B. Gruppe 1: Esprit, Gruppe 2: H&M, Gruppe 3: Quelle, Gruppe 4: Eddi Bauer, etc.). Sie erläutern beispielhaft die wichtigsten Trends und stellen diese vor. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten beispielhaft die Bestandteile eine Kollektion der DOB. 	<p>Internetrecherche/ Kataloge Gruppenarbeit/Partnerarbeit</p> <p>Fragend-entwickelnd TA</p>	2 h
<ul style="list-style-type: none"> Vertiefend wird der Begriff Genre an Beispielen erklärt. 	Anlage 3a und 3b	0,5 h
<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfe der „Brigitte – Studie“ von 1996 wird der Begriff Zielgruppe erklärt. Weitere Zielgruppen werden besprochen. 	Anlage 4 Fragend-entwickelnd	1 h

7. Anhang:

7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen (Auszug)

Stand: Februar 2006

Best.-Nr.	Berufsfeld/Beruf	Inhalt
H-04/52	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 1
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 2
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 3
H-04/55	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 4
H-04/56	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 5
H-05/79	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 6
H-05/80	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 7
H-05/81	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 8
H-05/82	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 9A/B
H-05/83a	Maßschneiderinnen/Maßschneider	Fachstufe I Lernfeld 10A
H-05/83b	Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 10B

Anmerkung:

Hinweise auf Umsetzungshilfen und zur Bewertung von Kompetenzen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zu finden.

Sie können die Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form über das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) unter handreichungen@abt.3.leu.bw.schule.de bestellen.

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

7.2 Bildquellennachweis

Mit freundlicher Genehmigung von VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL Nourney, Vollmer GmbH & Co., Haan-Gruiten, haben wir die Abbildungen auf den nachfolgend genannten Seiten aus dem Fachbuch Fachwissen Bekleidung (Europa-Nr. 62013) verwendet:

32, 33, 34, 35, 40, 41, 42, 46

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de